

Wetterkarte

des Deutschen Wetterdienstes – Amtsblatt des Wetteramtes München

B 7312 A

Postbezug monatl. 2,- DM zuzügl. Zustellgebühr
Verlagsort: München, Erscheint täglich.

Bei unregelmäßiger Lieferung
bitte Beschwerden immer an das
Zustellpostamt richten

(13b) München 15, Bavariaring 10, Fernruf 530122
Postcheck-Kto. München 87610

12. Jahrgang

Wetterbericht für

Freitag, 24. November 1961

Nummer 327

Erläuterungen

- Wolkenlos
- heiter
- 1/2 bedeckt
- wolkig
- bedeckt
- ∞ Dunst
- ≡ Nebel
- Niesel
- Regen
- * Schneefall
- ▽ Schauer
- △ Graupeln
- ▲ Hagel
- ⚡ Gewitter
-] nach.....

Niederschlags-

gebiet

11 Lufttemperatur
13 Wassertemp.

Windgeschwindigkeit

Beaufort	Symbol	km/h
still	○	< 1
1	○	1-5
2	○	6-11
3	○	12-19
4	○	20-27
5	○	28-35
6	○	36-43
7	○	44-51
8	○	52-59
9	○	60-67
10	○	68-75
11	○	76-83
12	○	84-91

1,8 km/h ≈ 1 Knoten

Fronten mit

Erwärmung Abkühlung
(Warmfront) (Kaltfront)

am Boden

in der Höhe

Okklusion

Konvergenz-

linie

Warme Luftströmung

Kalte Luftströmung

Die Linien verbinden

Orte mit gleichem, auf

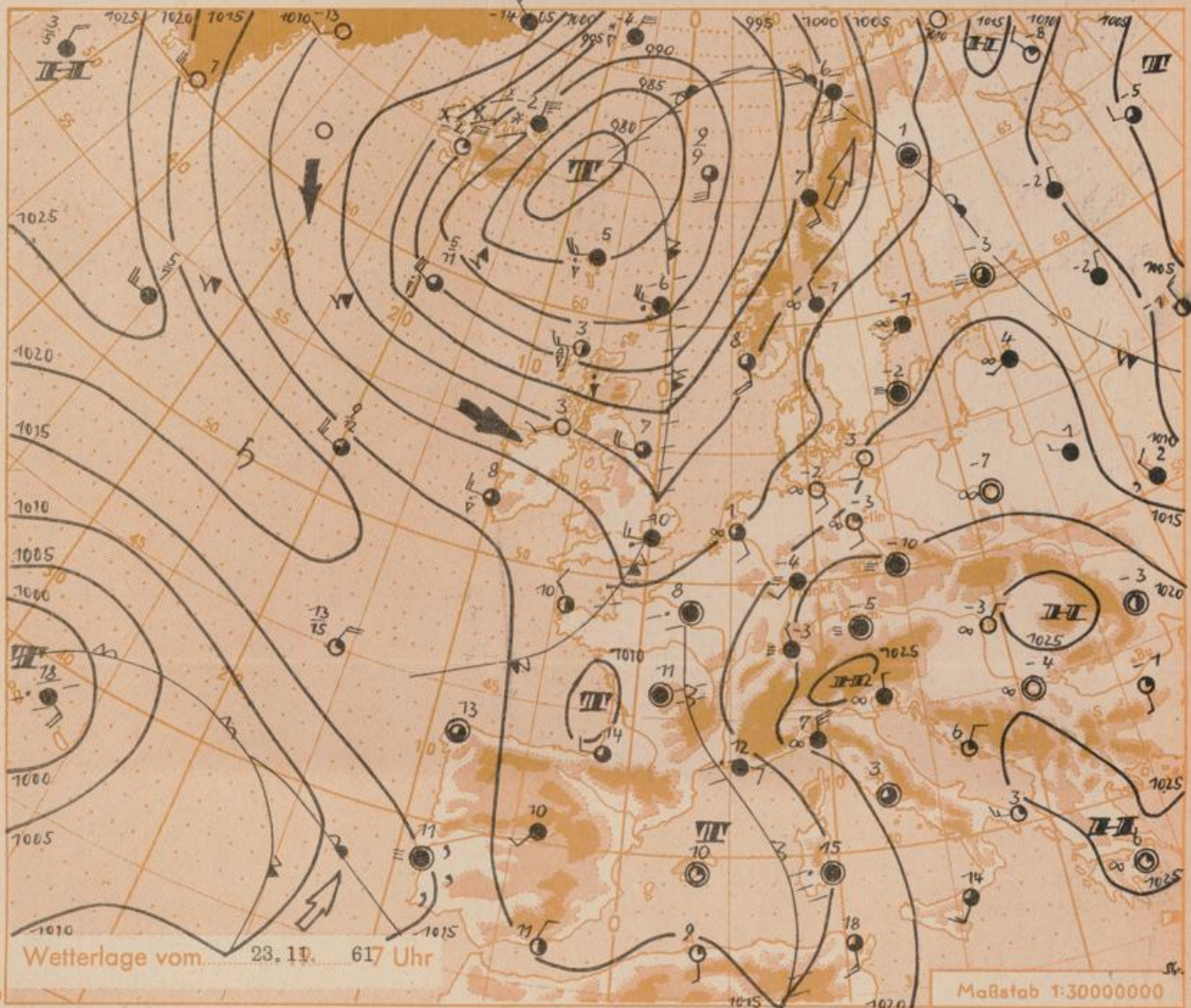
Meereshöhe umgerech-

neten Luftdruck in

Milli

1000 mb ≈ 750 mm

1 mm Niederschlag ≈ 1 l/qm



Übersicht: Ähnlich wie am Mittwoch wurde auch am Donnerstag früh verbreitet Frost beobachtet. Zum Teil lagen die Temperaturen innerhalb der Bodenkaltluftschicht, die hauptsächlich das südbayerische Flachland ausfüllt, tiefer als in den Alpentälern (München-Riem -10 Grad). In Flußniederungen hatte sich der Morgennebel teilweise am Mittag noch nicht aufgelöst, dort stiegen die Temperaturen auch am Tag nicht über den Gefrierpunkt an. Außerhalb von Nebelgebieten wurden Mittagstemperaturen von einigen Grad über 0, in den Alpen sogar über 10 Grad Wärme gemessen.

Das mit seinem Schwerpunkt über dem Balkan liegende Hoch weist immer noch einen Ausläufer bis nach Süddeutschland auf. Randstörungen eines zwischen Island und Norwegen liegenden Tiefs sind bis nach Westeuropa vorangekommen. Auch das bisher über Spanien liegende Tief hat seinen Einfluß bis ins westliche Mittelmeer und nach Frankreich ausgedehnt. Die Störungen werden auch in Südbayern das Wetter unbeständig gestalten.

Vorhersage für Freitag, den 24. November 1961.

Südbayern und Donaugebiet: Nach Auflösung von Morgennebel zunächst teilweise heiter, sonst zunehmend bewölkt, aber noch überwiegend trocken. Abnahme des Nachtfrostes. Mittagstemperaturen einige Grad über null. Auf den Bergen Temperaturrückgang und Frostgrenze bis 1500 m sinkend. Meist schwache, auf Süd bis West drehende Winde.

Weitere Aussichten: Leicht unbeständig, besonders nachts nicht mehr so kalt wie bisher.

Hz.